

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Odenwald

Regionale Einheit

2/04 Winterhauch

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

387 (133 bis 551) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

8,1 Ø Temp. / Jahr [°C]

14,5 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

1024 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

411 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

sSH

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem sandigem Sommerhang



orange
d'braune Schrägitter

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig frisch

in der


Öko-Serie der sandigen Steilhänge

(Steile und auch mäßig steile Hänge im Bereich des Mittleren Buntsandsteins mit sandig-steinigem Hangschutt: flach- bis tiefgründiger, steiniger (mittel- bis grobkörniger) Sand bis (mehrheitlich) schluffiger oder schwach lehmiger Sand, im Untergrund häufig festgepackter Hangschutt mit schluffigen und tonig-sandigen Partien, zum Teil auch über steinig-sandig-toniger (Hang-) Fließerde; teilweise mit Anteil verstreuter Blöcke)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der steileren Hänge sonnseitig exponierte Hänge und lange Unterhänge
	Bodentyp	podsolige Braunerde bis Podsol-Braunerde, örtlich Braunerde
	Humusform	Mullmoder bis rohhumusartiger Moder, unter günstigen Voraussetzungen (Laubbäume) örtlich Mull
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	mäßig podsolig (O-Ahe)
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Vaccinium myrtillus-, (Miliun effusum-, Leucobryum glaucum-, Ajuga reptans-, Urtica dioica) - Gruppe
	Aufnahmen	keine Vegetationsaufnahmen
	Natürliche Waldgesellschaft	Hainsimsen-Buchenwald; selten Hainsimsen-Buchenwald (typisch); selten Hainsimsen-Buchenwald mit Heidelbeere
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Traubeneiche
	Nebenbaumart(en)	Eßkastanie, Gemeine Fichte, Hainbuche (Weißbuche)
	Pionierbaumart(en)	Mehlbeere, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche), Waldkiefer

	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	Baumarteneignung	geeignet (g)	TrEi	1	1	1
	geeignet bis möglich (g/m)	Dgl	1	2	1	2
		Kie	1	3	1	2
	möglich (m)	RBu	1	1	2	2
	wenig geeignet (w)	BAh	3	1	2	3
		Fi	2	3	2	3
	sonstige Laubbaumarten	EKa, HBu, REi, SaBi, WLi				
	sonstige Nadelbaumarten	ELä				
Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	319,5 ha				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (5,02 %)				
	Kartierzeitraum	2000-09 - 49,7 %				
		1980-89 - 50,3 %				
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_2_04_submontan.pdf				
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_2_04_submontan.pdf				
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_2_04_submontan.pdf				
	Zugehörige Kartierobjekte	8704, 9926, 10070				

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de